Linas

Riu Linas

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.
Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter *Begehungen -> +Neue Begehung* eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

Angelegt: 2023-03-09 20:50:35	**Update:** 2023-10-14 09:16:10	**Druck:** 2026-10-30 08:10:32
Land: Italia / Italy **Region:** Sardegna **Subregion:** provincia del Medio Campidano **Ort:** Villacidro		
Schwierigkeit: Etwas schwierig	**Grad:** v4 a2 II	**Gesamtzeit:** 6h
Zustiegszeit: 2h30	**Begehungszeit:** 2h30	**Rückwegszeit:** 1h
Einstiegshöhe: 730m	**Ausstiegshöhe:** 530m	**Höhendifferenz:** 200m
Canyonstrecke: 0m	**Höchste Abseilstelle:** 47m	**Anzahl Abseiler:**
Transport: zu Fuß	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:**	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 2.3 (2)	**Beschreibung:** ★ 0 ()	**Verankerung:** ★ 0 ()

Besonderheiten:

Ausrüstung:

Charakteristik:
Abgelegener Abseilcanyon. Wasserdurchsatz in aller Regel dürftig. Deshalb sind die Wintermonate zu bevorzugen.

Hydrologie:

Anfahrt:
wie Oridda u. Muru Mannu: In Villacidro folgen wir den Schildern "Monti Mannu". So kommen wir an den Stausee Lago di Leni/Lago di Montmannu und fahren an seinem nördlichen Ufer entlang. Eine Brücke bringt uns an das andere Ufer eines Flussbettes. Wir fahren weiter am Ufer des Stausees entlang bis zu dessen südlicher Stauwurzel.Hier queren wir erneut ein Bachbett. Nach der Brücke biegen wir rechts ab auf eine Piste und folgen weiter der Wegweisung "Monti Mannu". Wir fahren dem Forstweg 5,5 km, vorbei an einer Häsergruppe zur Linken, später an einer Baumschule rechterhand. Links sehen wir das Skelett eines Metallsteges über den Rio Cannisoni. Hier stellen wir das Auto ab (siehe Google-map in "Fotogalerie" bei Muru Mannu) .\n\nHier eine alternative Zufahrt von Gonnosfanadiga: http://win.aic-canyoning.it/Public/data/teletottes/2012411122650_accesso.pdf

Zustieg:
weitgehend wie Muru Mannu: Wir folgen der Piste - zugleich Wanderweg Nr. 109 - weiter, etwa 1,8 km (25 Min.). Wir kommen an eine Wegverzweigung und nehmen nun den Weg Nr. 113 (sentiero Piscina Irgas), der zuerst über einen Eisensteg läuft, danach dann steil nach oben zieht. Wir erreichen die Hochfläche und haben einren beeindruckenden Blick in den Granitkessel des Rio Oridda mit dem fast 40m hohen Wasserfall. Der Weg steigt weiter an und läuft an der Ostseite eines flachen Felsenkegels in ein bewaldete Mulde hinein. Hier (665m alt.) verlassen wir den undeutlichen Pfad, queren den Wald in der Mulde leicht ansteigend auf den Rücken jenseits der Mulde (680m alt.). Im Norden erhebt sich ein felsiger Kegel. Wir gehen unmittelbar zunächst leicht bergab unter diesem Kegel links vorbei und stoßen hier auf eine Piste, die auch von unten herauf zieht (GPS: 39°24'43.39"N / 8°37'35.78"E) - 665m alt. Auf der Piste nun immer in nordwestlicher Richtung am Grat oder knapp darunter, bis sie auf auf dem Sattel Genna de Muru Mannu eine andere Piste trifft (GPS: 39°25'25.92"N / 8°36'32.21"E) - 761m alt. Auf dieser nun in nordöstlicher Richtung bergab bis zur ersten Linkskehre. Hier ginge es hinunter in das Bachbett des Muru Mannu. Wir bleiben aber auf dem Weg, der in mehreren Serpentinen hinauf zieht zu einem Sattel, von dem wir weglos auf Sicht in nordöstlicher Richtung hinunter laufen zum Bach (Einstieg).\n\nAlternativ können wir auch auf dem Pfad über dem Kessel des Oridda-Wasserfalls bleiben und in südlicher Richtung hinunter gehen in das Hochtal des Riu Oridda. Hier treffen wir jenseits des Baches auf eine Piste. Wir folgen ihr nach Nordwesten, wechseln bei einer Verzweigung nach rechts auf die orograf. linke Bachseite und kommen auf dieser Piste dann auch auf den Sattel Genna de Muru Mannu. Dann weiter wie oben beschrieben. Dieser Weg ist vielleicht einfacher zu finden und vielleicht auch bequemer, aber auf die Ausblicke des andereren Zustiegs gehen einem dann ab (siehe Skizze in "Fotogalerie" bei Muru Mannu) (02h 15') \n\nEinen grundsätzlich anderen Zustieg über die nordöstliche Seite via Wanderweg "109" (rot-weiße Markierung) - uU weniger Zeitaufwand - wird hier aufgezeigt: http://www.wikiloc.com/wikiloc/view.do?id=2627950 . \nAuch der Zustieg in den Bach ist hier einfacher (auch zu finden)\n\nZum Zustieg auch: http://win.aic-canyoning.it/Public/data/teletottes/201241018394_Stampa%2520della%2520mappa%2520-%2520Sardegna_IGM25000.pdf (grün : canyon-Abstieg; rot: neuer Rückweg; rosa: Anmarsch auf Wanderweg "112" von Cantina Ferraris\n

Tour:
Wir laufen etwa eine halbe Stunde und kommen dann zum ersten Abseiler (25m); fer Folgende (20m) ist linkerhand mit Abklettern umgehbar. Dann wieder eine längere Laufstrecke, die uns zum letzten und attaktivsten Abseiler (47m) bringt. Dann laufen wir bachab bis zum Zusammenfluss mit dem Rio Cannisoni (Muru Mannu).

Rückweg:
Hier noch etwas weiter bachab, dann kommen wir auf den Wanderweg "109" (rot-weiße Markierung) und folgen diesem talab zum Auto. (01h 00')

Koordinaten:
Canyon Start 39.4342 8.6108
Parkplatz Zustieg und Ausstieg 39.4014 8.6474
Canyon Ende 39.4265 8.6181

Begehungen:

2023-03-09 | System User | ☆ ☆ ⯨ |🕮 |⚓ | |
Info: Teile der Canyonbeschreibung wurden automatisiert übernommen. Konkret die Felder Weblinks, Koordinaten, Rating, Länge des Canyon, Einfachseil Mindestens von https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon/22044

2023-03-09 | System User | ☆ ☆ |🕮 |⚓ | |
Daten importiert von https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/LinasCanyon.html